



Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0127/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 21.04.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.05.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2023 (öffentlicher Teil)

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.03.2023 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 29.03.2023 (ausschließlich in Allris) -öffentlicher Teil.

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

19. April 2023

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Friedrich Werner Feil

Herr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

Abwesende:

B 6/19/WP18

Ausdruck vom: 19.04.2023

Seite: 1/18

Herr Dr. med. Stephan Behrens	entschuldigt
Bürgermeister Holger Brantin	entschuldigt
Herr Leo Pontzen	entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Prenger Berninghoff, Frau Vasen, Frau Koch-Lichtenstein, FB61 zu TOP 4

Herr Larscheid, Frau Bauer, FB61/310 zu TOP 5

Frau Herrmanns, FB61/100 und Herr Dr. Engels FB36/401 zu TOP 2 nö

Frau Moritz, BA6

als Schriftführer:

Frau Heinen, BA6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0119/WP18

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **- Perspektive Richterich und die Dell -**
Entwicklung einer Perspektive für die Ortslage Richterich, städtebauliche Planungen im Zusammenhang mit der Richtericher Dell
hier: Sachstandsbericht

Vorlage: FB 61/0631/WP18

- 5 **Horbacher Straße in Richterich und Horbach: Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr**

Vorlage: FB 61/0622/WP18

- 6 **Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn A4;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in den Bezirksvertretungen Laurensberg und Richterich vom 28.10.2021**

Vorlage: FB 61/0605/WP18

- 6.1 **Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn A4;
Antrag der Grünen-BF gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO vom 13.02.2023**

Vorlage: BA 6/0121/WP18

- 7 **Instandsetzung Asphaltdecke Geuchter Weg;
Antrag der SPD-BF vom 28.11.2022, lfd. Nr. 42**

Vorlage: BA 6/0118/WP18

- 8 **Veränderungssperre für das Grundstück Grünenthaler Straße Gemarkung Richterich, Flur 4, Flurstück 2481 im Stadtbezirk Aachen-Richterich
Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre**

Vorlage: FB 61/0644/WP18

- 9 **Anträge**

- Heizungsanlage Peter-Schwarzenberg-Halle

Antrag der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 25.01.2023 lfd.Nr.43

- Errichtung der ersten Fahrradstraßen in Richterich

Antrag der Grünen, CDU, SPD-Fraktionen in der BV-Richterich vom 02.03.2023 lfd.Nr.45

- Sachstand zu den Geschwindigkeitsmessungen an der Kohlscheider Straße

Antrag gem §3 Abs. 1 Satz 2 GeschO von der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 08.03.2023 lfd.Nr.46

Vorlage: BA 6/0123/WP18

- 10 **Anfragen gemäß § 13 der GeschO;**
Anfrage der SPD-BF vom 08.03.2023
Vorlage: BA 6/0124/WP18

- 11 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (nicht öffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 6/0120/WP18
- 2 **Änderung des Flächennutzungsplans AACHEN*2030 - Windenergiegebiete -**
hier: Programmberatung
Vorlage: FB 61/0583/WP18
- 3 **Wiederwahl einer Schiedsamtsperson für den Schiedsamtbezirk AC-Richterich**
Vorlage: FB 30/0013/WP18

4 **Liste der Bauanträge bzw. Bauvoranfragen: Dezember 2022 und JanFebr2023**
Vorlage: BA 6/0122/WP18

5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0119/WP18

Herr Bezirksvertreter Feil (Die Grünen) merkt an, dass der Beschluss zu TOP 4 in der Niederschrift nicht vollständig wiedergegeben ist.

Der Beschluss zum Tagesordnungspunkt 4 – Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich – wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

B 6/19/WP18

Ausdruck vom: 19.04.2023

Seite: 5/18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr W. kritisiert den neuen Standort der Glascontainer an der Berensberger Straße. Der Platz sei ungünstig, da man mit dem Fahrzeug auf der Straße halten müsste.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erklärt, dass die Verlegung des Standorts im Zusammenhang mit der geplanten Neueinrichtung der E-Ladestationen in der Schloss-Schönau-Straße steht.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erläutert, dass zwei Alternativstandorte mit dem Aachener Stadtbetrieb besprochen wurden. Der Standort an der Berensberger Straße habe sich dabei als der Bessere herausgestellt. Bei der Berensberger Straße handelt es sich um eine breite Straße, auf der Tempo 30 gilt. Das Befüllen der Glascontainer kann ebenfalls vom Bürgersteig aus erfolgen.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn weist darauf hin, dass in der Berensberger Straße immer wieder Geschwindigkeitskontrollen stattfinden.

Herr Bezirksvertreter Kehr regt an, die Container weiter Richtung Roermonder Straße, hinter der Bushaltestelle Landgraben, zu versetzen. Da der Parkdruck hier geringer sei, könnte die Parkbuchten zum Ausladen genutzt werden.

Frau Sch. ergänzt, dass beim Leeren der Container die Berensberger Straße blockiert sei.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers richtet die Bitte an den Aachener Stadtbetrieb, Gefahrenmomente an diesem Standort auszuschließen und die vorgetragenen Risiken zu überprüfen. Über die Ergebnisse soll der Anfragende schriftlich informiert werden.

Herr L. erkundigt sich nach dem Sachstand zum Neubau der Brücke Horbacher Straße und der damit verbundenen Sperrung.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz informiert, dass nach Aussage von straßen.NRW nicht vor 2025 mit dem Neubau begonnen werde.

Auf Nachfrage, was geschehe, wenn die Brücke sofort gesperrt werden muss führt Frau Bezirksamtsleiterin Moritz aus, dass der Zustand der Brücke regelmäßig durch Strassen.NRW geprüft werde.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn erläutert, dass es von Seiten der Bezirksvertretung einen Vorschlag gegeben habe, die Belastung der Brücke zu vermindern und damit die Haltbarkeit zu verlängern. Strassen.NRW sei diesem jedoch nicht gefolgt.

Frau Bezirksvertreterin Kempen führt an, dass es bereits Überlegungen zur rettungstechnischen Erschließung Richterichs bei Abriss der Brücke gegeben hat.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erklärt, dass gemeinsam mit der Bezirksvertretung Laurensberg ein Austausch mit der Verwaltung bzw. strassen.NRW gesucht werden, konstruktive Vorschläge dringend nötig, aber schwer zu erbringen seien.

Herr M. erkundigt sich, ob die Planungen zum Bahnhofpunkt in Richterich vor der Elektrifizierung in 2025 beginnen, um den Prozess zu beschleunigen. Die Frage wird von der Fachverwaltung schriftlich beantwortet.

**zu 4 - Perspektive Richterich und die Dell -
Entwicklung einer Perspektive für die Ortslage Richterich, städtebauliche Planungen im
Zusammenhang mit der Richtericher Dell**

hier: Sachstandsbericht

Vorlage: FB 61/0631/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt Frau Prenger Berninghoff, Frau Vasen und Frau Koch-Lichtenstein vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur.

Frau Prenger Berninghoff erläutert, dass bei der Perspektive Richterich neben der Entwicklung des Richtericher Dell alle bereits bekannten und laufenden Projekte, vor allem auch künftige Maßnahmen der Stadt-, Sozialraum-, Mobilitäts- und Freiflächenentwicklung auf einer Plattform zusammengeführt und zentral gemeinsam mit den beiden Kolleginnen in den Blick genommen werden soll. Sie bekräftigt ausdrücklich, dass bereits angestoßene Projekte weiterlaufen und dass die Umgehungsstraße vor der Wohnbebauung gebaut wird.

Im anschließenden Vortrag geben Frau Koch-Lichtenstein und Frau Prenger Berninghoff einen Überblick über die Projekte. Der Vortrag ist als Anlage der Vorlage bereits zur Verfügung gestellt worden.

Zum Punkt kontinuierliche KITA-Standort-Suche und Schaffung von KITA-Plätzen kritisiert Herr Bezirksbürgermeister Meyers, dass er hier den aktuellen Austausch der Fachbereiche vermisste. Herr Larscheid informiert auf Nachfrage über den Planungsstand zum Radschnellweg. Derzeit befinde man sich in der Phase des Linienbestimmungsverfahrens. Im Juni werde es hierzu eine Öffentlichkeitsbeteiligung geben.

Frau Vasen erläutert den weiteren Verfahrensablauf. Auch dieser ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich für den Vortrag. Durch das Erstellen eines neuen Leitbildes sei davon auszugehen, dass die Bebauung dichter und höher werde. Hiermit sei eine höhere Versiegelung verbunden. Die Auswirkungen auf die Ortsentwässerung müsse von Anfang an mit geprüft werden. Des Weiteren erkundigt sich Herr Bezirksvertreter Werner nach dem Stand der von Herrn Schultheis angestoßenen Überlegungen, über Geothermie zu heizen. Auch dieser Punkt sollte früh berücksichtigt werden.

Frau Prenger Berninghoff erläutert hinsichtlich der Entwässerung/Versickerung, dass ein Unternehmen beauftragt sei, Bohrungen im Gebiet vorzunehmen und Fließrichtungen zu betrachten.

Bzgl. der Energieversorgung sei die Verwaltung von Beginn an in Kontakt mit der STAWAG. Die nächsten Abstimmungstermine stehen an.

Herr Bezirksvertreter Feil (Die Grünen) erkundigt sich, ob die Verwaltung auch den Ortsteil Horbach bei den Projekten im Blick habe.

Frau Prenger Berninghoff erläutert, dass Horbach, ebenso wie die anderen Ortsteile, wichtige Bestandteile von Richterich und damit auch im Fokus seien. Der Bevölkerungszuwachs habe Auswirkungen auf die Schulentwicklung in Horbach. Auch die geplante Radvorrangroute nach Locht betreffe Horbach.

Herr Bezirksvertreter Feil fasst aus seiner Sicht zusammen, dass Richtericher Dell wohnungsbaupolitisch von hoher Bedeutung sei. Die Stadt verfüge hier über viele Flächen, über die städtebaulich Einfluss genommen werden kann. Die Entwicklung soll gelingen und dafür wurde der vorgestellte Planungsprozess aufgesetzt. Der Ansatz ist zu begrüßen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die Anwesenheit von Herrn Hucke, dem Vorsitzenden des Planungsausschusses. Er bedankt sich für den Vortrag der Verwaltung und schließt sich den Ausführungen von Herrn Feil an. Im interfraktionellen Austausch habe man über die Zeitschienen und notwendigen Ressourcen der Projekte gesprochen und erkannt, dass Priorisierungen notwendig seien.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, zu beschließen, dass der Planungsprozess für Richterich und die Dell in der beschriebenen Form weitergeführt wird.

Wegen des Mangels an bezahlbarem Wohnraum in Aachen sind die Planungen für die Richtericher Dell weiter prioritär zu führen und dürfen auch in der Stufe I nicht zurückgefahren werden. Die Bürgerbeteiligung muss vor der Festlegung von Ergebnissen gesichert sein.

Zudem bringt die Bezirksvertretung Aachen-Richterich zum Ausdruck, dass sie den nunmehr gewählten ganzheitlichen Betrachtungsansatz, insbesondere bei gesamtstädtischer Interessensbetrachtung, begrüßt. Bei realistischer Betrachtung ist erkennbar, dass das Gesamtpaket, zumindest temporär, an die Grenzen des Machbaren stößt. Vor diesem Hintergrund werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen zwangsläufig dazu führen, dass vor allem die Projekte, die in der alleinigen Entscheidungsgewalt der Stadt Aachen liegen, zu priorisieren sein werden. Speziell in diesen Fragen geht die Bezirksvertretung davon aus, dass dies in enger Abstimmung mit ihr erfolgen wird.

Auch sieht die Bezirksvertretung Aachen-Richterich weitere sehr konstruktive und sowohl für Stadt als auch Bezirk dienliche und voranbringende Projekte in ihrem Stadtbezirk. Hier handelt es sich primär um private Initiativen, die dennoch der verwaltungstechnischen Unterstützung und Begleitung bedürfen. Hierfür sind vorab grundsätzliche politische Beschlüsse erforderlich, deren Zustimmung aus bezirklicher Sicht nichts entgegensteht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Horbacher Straße in Richterich und Horbach: Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr

Vorlage: FB 61/0622/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt Frau Bauer und Herrn Larscheid vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur, Team allgemeine Verkehrsplanung.

Frau Bauer stellt anhand einer Präsentation die Verbesserungsmaßnahmen zu den drei Ortseingangssituationen dar. Der Vortrag ist in allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) erkundigt sich bzgl. der Ortseingangssituation in Richterich, ob die Möglichkeit bestehe, ähnlich wie auf der Roermonder Straße, einen Fahrradschutzstreifen und aufgeschultertes Parken auf dem Gehweg vorzusehen. Auch gebe es auf der Friedensstraße in Haaren sowie am Teuterhof in Kohlscheid Sicherheitsmarkierungen als Querungshilfe für Radfahrende auf der Straße. Diese stellen ein Signal für Autofahrende dar und wären sowohl in Richterich als auch im südlichen Ortseingang Horbach sinnvoll.

Herr Larscheid erläutert, dass die hier vorgestellten Möglichkeiten mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt seien. Da es sich um einen Landesstraße handelt, sind nur die in der Vorlage dargestellten Markierungen und Piktogramme zulässig.

Die Situation am Ortseingang Richterich sei sehr komplex. Fußgänger, beidseitiger Radverkehr und eine Bushaltestelle kommen hier auf engem Raum zusammen. Man habe lange nach einer guten Lösung gesucht. Dort wo bisher kein Gehwegparken erlaubt war, soll dieses auch nicht neu zugelassen werden. Ein Schutzstreifen entlang parkender Fahrzeuge würde zusätzlich einen Sicherheitstrennstreifen erfordern. Dazu sei der Platz in der Fahrbahn nicht vorhanden.

Herr Bezirksvertreter Kehr stellt zur Schutzstreifenmarkierung eine Rückfrage, die von Herrn Larscheid beantwortet wird.

Herr Bezirksvertreter Feil (Die Grünen) bedankt sich für das Angebot einer Interimslösung.

Die Bordsteinabsenkung am Ortseingang in Richterich sei sinnvoll. Es sei jedoch auch ein barrierefreies Überqueren notwendig. Auch erkundigt er sich, warum die Aufstellfläche für die Überquerung hier nicht früher, mehr Richtung Ortseingang, errichtet werden könnte.

Herr Larscheid erläutert, dass auch hier viele Ideen entwickelt und sowohl mit der Straßenverkehrsbehörde als auch mit strassen.NRW abgestimmt wurden.

Die Überleitung im Bereich des Ortsschildes wäre die logischste Stelle zur Querung, an der aber ausschließlich mit Markierung und Beschilderung keine ausreichende Sicherheit erreicht werden könnte. Bei der Planung der Radvorrangroute wird an dieser Stelle voraussichtlich eine bauliche Lösung (z.B. Mittelinsel) eingeplant werden.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) begrüßt die Bordsteinerhöhung und die Beschilderung als Fußweg. Er erläutert, dass die barrierefreie Absenkung zur Überquerung der Banker-Feld-Straße im Bereich der dortigen Anrampung besteht. Dieses führt leider auch dazu, dass hier Radfahrende schon in

der Banker-Feld-Straße auf den Gehweg fahren und dann den Gehweg Richtung Ortsausgang nutzen. Er erkundigt sich danach, ob hier eine zusätzliche Beschilderung Fußweg angebracht werden kann. Herr Larscheid verneint eine zusätzliche Aufstellung und hofft, dass die Radfahrenden das neue Angebot nutzen.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Die Grünen) bedankt sich für die Ausarbeitungen, mit denen deutlich Verbesserungen erzielt werden. Er regt an, am Ortseingang Richterich von Horbach aus kommend, den Fußweg mit Radwegnutzung frei durch eine Markierung zu trennen.

Herr Larscheid erläutert, dass diese aufgrund der Breite des Gehwegs vorstellbar sei. Die vorgestellte Beschilderung erhöht die Sicherheit des Fußgängers. Eine eindeutige Zuordnung eines Bereichs für den Radverkehr würde dazu führen, dass die Radfahrenden zügiger fahren. Dieses sei an dieser Stelle nicht gewollt. Auch würden die auf dem Gehweg zugelassenen Radfahrenden in Fahrtrichtung Richterich tendenziell eher rechts und damit weiter weg von den Hauszugängen fahren.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) hätte sich für den Wegfall der 6 Parkplätze bei der Variante 2 im Ortseingangsbereich Richterich Überlegungen zur Kompensation gewünscht. Er zeigt sich skeptisch, ob das Angebot für Radfahrenden aus Loch kommend, auf die Straße zu fahren, angenommen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss den Planungs- und Ausführungsbeschluss für die Verbesserungen der Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Richterich im Sinne der Variante 2 und für die beiden Ortseingänge in Horbach zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn A4;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in den Bezirksvertretungen Laurensberg und
Richterich vom 28.10.2021
Vorlage: FB 61/0605/WP18**

Herr Bezirksvertreter Feil (Die Grünen) bedankt sich für die Vorlage und bedauert, dass der Antrag keinen Erfolg hatte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Zuständige Straßenverkehrsbehörde für die Autobahn (konkret BAB 4) ist die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland. Nach den Berechnungen der Autobahn GmbH liegt keine ausreichende Begründung für die straßenverkehrsrechtliche Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 100 vor. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6.1 Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn A4;
Antrag der Grünen-BF gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO vom 13.02.2023
Vorlage: BA 6/0121/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

**zu 7 Instandsetzung Asphaltdecke Geuchter Weg;
Antrag der SPD-BF vom 28.11.2022, lfd. Nr. 42
Vorlage: BA 6/0118/WP18**

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) bedauert, dass eine Instandsetzung erst in 2026 erfolgen wird. Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) erkundigt sich, ob im Rahmen der Sanierung auch – wie im Antrag formuliert – der Bereich des Geuchter Wegs vom Geuchter Hof zum Amstelbach wiederhergestellt wird. Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet die Verwaltung darum, diese Frage zu klären.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
Der Antrag Nr. 42 gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 8 Veränderungssperre für das Grundstück Grünenthaler Straße Gemarkung Richterich,
Flur 4, Flurstück 2481 im Stadtbezirk Aachen-Richterich
Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre
Vorlage: FB 61/0644/WP18**

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Gemarkung Richterich, Flur 4, Flurstück 2481 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Anträge

- Heizungsanlage Peter-Schwarzenberg-Halle

Antrag der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 25.01.2023 lfd.Nr.43

- Errichtung der ersten Fahrradstraßen in Richterich

Antrag der Grünen, CDU, SPD-Fraktionen in der BV-Richterich vom 02.03.2023 lfd.Nr.45

- Sachstand zu den Geschwindigkeitsmessungen an der Kohlscheider Straße

Antrag gem §3 Abs. 1 Satz 2 GeschO von der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom
08.03.2023 lfd.Nr.46

Vorlage: BA 6/0123/WP18

Beschluss:

Die Anträge lfd. Nr. 43, lfd. Nr. 45 und lfd. Nr. 46 werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 10 Anfragen gemäß § 13 der GeschO;
Anfrage der SPD-BF vom 08.03.2023
Vorlage: BA 6/0124/WP18**

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich für die Beantwortung und drückt seine Hoffnung aus, dass das Ordnungsamt die Einhaltung kontrolliert.

zu 11 Mitteilungen**1. Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde**

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz informiert über den auf Anregung einer Bürgerin stattgefundenen Ortstermin am 15.3.2023 am Schönauer Pfad.

Die dort gewonnenen Erkenntnisse wurden interfraktionell beraten. Hier wurde folgende Vorgehensweise abgestimmt:

- Die Bezirksvertretung hält weiter an ihrem Beschluss vom 7.12.2022 fest, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, Alternativflächen im Bezirk Richterich/Horbach ausfindig zu machen.
- Sollte keine andere adäquate Fläche gefunden werden, wäre die Umsetzung einer Freilauffläche am Schönauer Pfad mit einer Einzäunung vorstellbar.
Die Kostenübernahme muss durch die Fachverwaltung geregelt werden.

Das Bezirksamt nimmt zur weiteren Abstimmung Kontakt mit dem zuständigen Fachbereich auf. Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.